

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:56728-2023:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Ohlsbach: Planungsleistungen im Bauwesen
2023/S 020-056728**

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Ohlsbach

Postanschrift: Hauptstr. 33

Ort: Ohlsbach

NUTS-Code: DE134 Ortenaukreis

Postleitzahl: 77797

Land: Deutschland

E-Mail: gemeinde@ohlsbach.de

Telefon: +49 780396990

Fax: +49 7803969925

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.ohlsbach.de

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/22e2f9e3-0e1a-441d-b4fb-78dc7e5d8696

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Offizielle Bezeichnung: Crocoll Consult GmbH

Postanschrift: Max-von-Laue-Str. 58

Ort: Bretten

NUTS-Code: DE123 Karlsruhe, Landkreis

Postleitzahl: 75015

Land: Deutschland

E-Mail: ralf.crocoll@crocoll-consult.de

Telefon: +49 7252974354

Fax: +49 7252974264

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.crocoll-consult.de/aktuelle-ausschreibungen/>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/22e2f9e3-0e1a-441d-b4fb-78dc7e5d8696

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

- I.5) **Haupttätigkeit(en)**
Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

HRB Ohlsbach
Referenznummer der Bekanntmachung: HRB Ohlsbach

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Vergabe der Ingenieurleistungen zum Bau des Hochwasserrückhaltebeckens Ohlsbach - Gemeinde Ohlsbach

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung
71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen
71353000 Oberirdische Vermessung

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE134 Ortenaukreis
Hauptort der Ausführung:
in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Für die Gewässer auf der Gemarkung Ohlsbach wurde 2016 eine Flussgebietsuntersuchung durchgeführt. Das Einzugsgebiet des Ohlsbachs liegt südöstlich von Offenburg und besitzt an der Einmündung in die Kinzig eine Fläche von 13 km². Zuletzt traten am 11.7.2014 Starkregen auf, die zu massiven Überflutungen in Ohlsbach führten. Zu innerörtlichen Überflutungen kam es in Ohlsbach bereits bei HW-Ereignissen der Jahre 1978, 1980, 1983 und 2013. Die Häufigkeit mit der in der Vergangenheit Überflutungen auftraten, weist auf einen unzureichenden Hochwasserschutz der Ortslage hin. Im Ergebnis der FGU sind verschiedene Maßnahmen in einer Hochwasserschutzkonzeption zusammengefasst. Ein wesentlicher Bestandteil ist der Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens. Dieses geplanten „HRB Ohlsbach“ hat ein Rückhaltevolumen von 33.800 m³. Es besteht aus einem ca. 80 m langen und ca. 7,60 m hohen Damm, einem offenen Auslassbauwerk mit zwei Grundablassschiebern und einem Überfalltrog als Hochwasserentlastung sowie einem Betriebsgebäude. Die Genehmigungsplanung ist bereits erfolgt. Die Planfeststellung liegt seit November 2022 vor. Nun soll die weitere Planung erfolgen. Die für diese Maßnahmen erforderlichen Ingenieurleistungen ab der Leistungsphase 5 sind Bestandteil des Vergabeverfahrens.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien
Qualitätskriterium - Name: Kapazitäten und Leistungsfähigkeit / Gewichtung: 16
Qualitätskriterium - Name: Fachlicher Wert / Gewichtung: 30

Qualitätskriterium - Name: Team und Qualität / Gewichtung: 28

Kostenkriterium - Name: Honorarangebot / Gewichtung: 26

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 36

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Verlängerung nur bei realisierungsbedingtem Bedarf.

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 4

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

siehe "01_Bewertungsbogen-Bewerbersauswahl_Ingenieurleistungen_HRB-Ohlsbach.pdf" in den Auftragsunterlagen.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

siehe "01_Bewertungsbogen-Bewerbersauswahl_Ingenieurleistungen_HRB-Ohlsbach.pdf" in den Auftragsunterlagen

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

- IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**
- IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**
Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
Tag: 27/02/2023
Ortszeit: 10:00
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
Tag: 08/03/2023
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/06/2023

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
Anfragen von Bewerbern im Rahmen dieses Vergabeverfahrens sind bis zum 19.02.2023, 16.00 Uhr ausschließlich elektronisch über die Vergabepattform an die ausschreibende Stelle zu richten. Spätere Fragen sind nicht ausgeschlossen, Bieter haben jedoch keinen Anspruch darauf, dass solche Fragen noch vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet werden.
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Postanschrift: Durlacher Allee 100
Ort: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +49 7219268730
Fax: +49 7219263985
- VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**
Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
24/01/2023